

E13 AAT: Erlacherhaus - Falkerthaus/Lärchenhütte

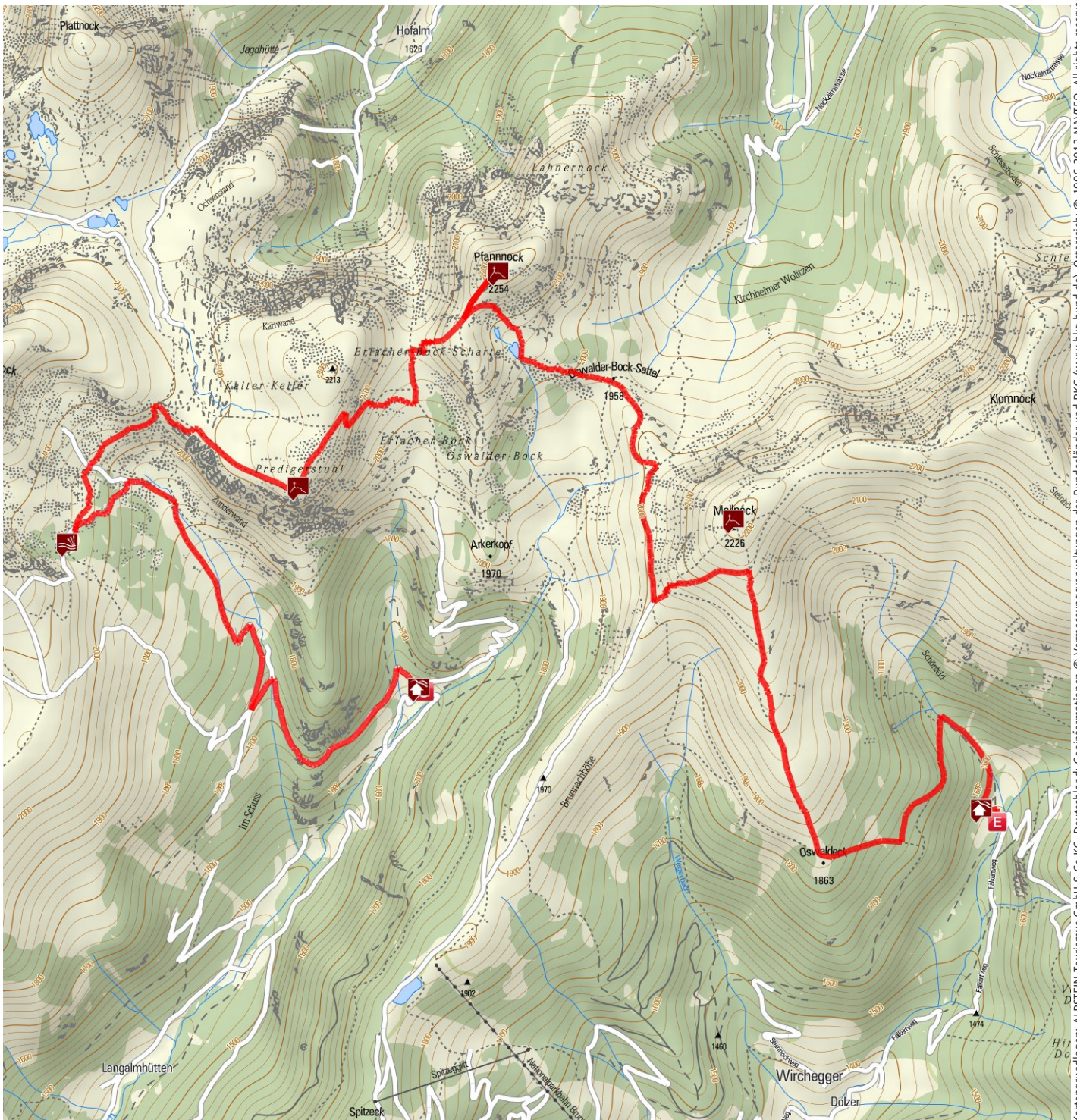


Erlebnis ★★★★★
Landschaft ★★★★★

Länge 13,9 km
Höhenmeter ▲ 1006 m
▼ 1092 m
Dauer 4:51-6:30 h

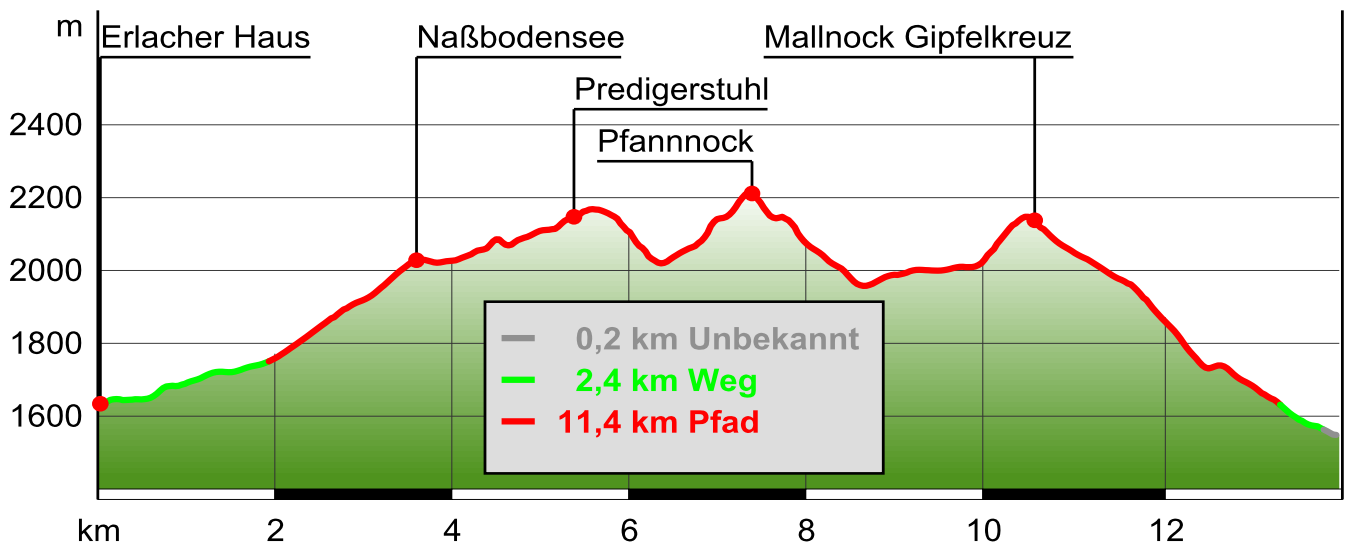
Schwierigkeit **mittel**
Kondition ★★★★★
Technik ★★★★★

Empfohlene Jahreszeiten J F M A M J J A S O N D



Kartengrundlagen: ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co.KG, Deutschland; Geoinformationen © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), Österreich; © 1996-2012 NAVTEQ. All rights reserved., Italien; © 1994-2012 NAVTEQ. All rights reserved., Schweiz; Geodata © swisstopo (5704002735)

E13 AAT: Erlacherhaus - Falkerthaus/Lärchenhütte



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Die duftende und blühende Artenvielfalt dieser Etappe durch eines der schönsten Gebiete im Nationalpark Nockberge ist auf das wechselnde kalkhaltige und kristalline Urgestein zurückzuführen. Drei Gipfel sind bis zum Etappenziel, dem Falkerthaus/Lärchenhütte, zu bewältigen: Der Predigerstuhl (2.170 m), der Pfannnock (2.254 m) und der Mallnock (2.226 m).

Beschreibung

Etappe Nr. 13 des Alpe-Adria-Trails.

Am Anfang führt die Wanderung über einen Fahrweg (ca. 30 Minuten) in Richtung Westen bis kurz vor die Feldhütte. Bei der Wegkreuzung erreichen Sie den Wanderweg 171 in Richtung Norden und wandern anfangs im Süden der Zunderwand entlang bis unter die Thörlwand. Schließlich geht es durch ein Latschenfeld zum Naßbodensee. Sehr auffällig ist hier der geologische Aufbau zuerkennen, weil man immer wieder von Kalk auf Urgestein wechselt. Vom Naßbodensee geht es dann weiter in Richtung Nordost. Sie queren kurz vor dem Thörl eine sehr steile Almfläche. Am Thörl öffnet sich der Blick in Richtung Norden und weiter geht es entlang eines Hochplateaus zum Predigerstuhl (2170m). Von hier aus hat man schon einen sehr guten Überblick auf den weiteren Verlauf der Tour. Nun steigen Sie ab zu den Überresten des Eisenbergbaus an der Erlacher Bock Scharte. Von hier wandern Sie über einen Anstieg auf den Pfannnock (2254m), den höchsten Punkt dieser Etappe. Vom Pfannnock geht es wieder bergab, an den Pfannseen vorbei in Richtung Osten bis zum St. Oswalder Bock Sattel, über die Rote

Burg bis zur Brunnachgatter. Hier wechseln Sie auf den Wanderweg 161 bis hinauf zum Mallnock (2226m). Den Gipfel erreicht, geht es den WW 1 zum Oswaldweck und dem Wanderweg folgend bis zum Falkerthaus/zur Lärchenhütte. Diese Tour ist als mittelschwer einzustufen.

Startpunkt der Tour

Erlacherhaus (im Langalmatal in Kaning)

Wegbeschreibung

Bei unserer Anreise kommen wir durch Kaning, einem Bergbauerdorf auf über 1.000 m Seehöhe. Die Gründung dieser Ortschaft wird bereits vor rund 1.000 Jahren vermutet. Entlang des Langalmtals bis zu unserem Ausgangspunkt geht es an einigen bewirtschafteten Almen vorbei. Vom Erlacherhaus führt uns die Tour zuerst über einen Almerschließungsweg bis kurz vor die Feldhütte, wo man in Richtung Norden auf den Wanderweg Nr. 171 wechselt und dann zur Zunderwand am Naßbodensee weiterwandert.

Eine Besonderheit in diesem Gebiet ist die Geologie, denn hier wechselt das kalkhaltige Gestein mit dem kristallinen Urgestein, was wiederum ausschlaggebend für die Artenvielfalt verschiedenster Blumen und Kräuter ist. Beim Anstieg vom Waldbereich erreichen wir die freien Almwiesen und erblicken die imposante Zunderwand, von der das Gipfelkreuz des Predigerstuhls herunterleuchtet. Weiter führt uns der Anstieg bis zum Fuße der Zunderwand, wo wir auf den Wanderweg Nr. 13 wechseln. Dieser führt uns durch ein Latschenfeld zum Naßbodensee. Vom Naßbodensee geht es weiter über das Thörl auf den Predigerstuhl auf 2.170 m Seehöhe. Von dort genießen wir einen wunderbaren Ausblick über die Nockberge bis zu den Karnischen und Julischen Alpen sowie zum Gletscher

E13 AAT: Erlacherhaus - Falkerthaus/Lärchenhütte

der Hochalmspitze. Auch sieht man die Erlacher Bockscharte sehr schön, wo die Spuren des ehemaligen Bergbaues noch deutlich zu erkennen sind. Weiter geht es über die Erlacher Bockscharte (von hier können wir nach einem kleinen Umweg eine Rast bei der Erlacher Bockhütte einlegen) über den Wanderweg Nr. 14 auf den Pfannock (2.254 m), der der höchste Punkt dieser Etappe ist. Am Gipfel des Pfannocks sehen wir schon zum Mallnock sowie auf die am Fuße des Pfannocks gelegenen Pfannseen. Weiter geht es an den Pfannseen vorbei zur Roten Burg auf dem Wanderweg Nr. 161 zum Brunnachgatter. Nach einem kurzen Anstieg haben wir den letzten Gipfel dieser Etappe erreicht, den Mallnock (2.226 m). Von hier kann man nochmals das wunderschöne Panorama der Nockberge genießen, bevor es über das Oswaldeck zum Falkerthaus/Lärchenhütte geht.

Tipp des Autors

Sehr empfehlenswerte Tour mit wunderbaren Aussichtspunkten.

Ausrüstung

Festes Schuhwerk, ev. kleine Jause sowie Getränke sollten nicht fehlen. Da die Tour zum Teil auf Gipfel, durch Grate und ausgesetzte Stellen führt, empfehlen wir, auf den Windschutz auch bei warmen Temperaturen nicht zu verzichten.

Sicherheitshinweise

Auf allen Wanderwegstehern im Nationalpark Nockberge finden Sie Aufkleber, die den genauen Standort mit den Koordinaten beschreiben. Sollte es einen Notfall geben, folgen Sie bitte dieser Anleitung!

Anfahrt

Von Radenthein über Kaning durch das Langalmatal bis zum Erlacherhaus.

Parken

Parkplatz beim Erlacherhaus.

Öffentliche Verkehrsmittel

Anfahrt mit dem Almexpress von Döbriach über Radenthein aus möglich - Fahrzeiten unbedingt beachten, da dieser nicht täglich fährt!

BergThermenBus

Weitere Infos / Links

Bad Kleinkirchheimer Tourismus Marketing GmbH

Dorfstraße 30

9546 Bad Kleinkirchheim

Tel.: +43 4240 8212

Fax: +43 4240 8537

info@badkleinkirchheim.at

www.badkleinkirchheim.at

Zielpunkt der Tour

Falkerthaus, Lärchenhütte, St. Oswald

Eigenschaften



Etappentour



aussichtsreich



Gipfel-Tour



mit Einkehrmöglichkeit

Interessante Punkte



Kirchleitn Kleinwild



Rosennockstraße 13
9546 Bad Kleinkirchheim

+43 (0) 4240-8244

www.kirchleitn.com



Wanderhotel Restaurant Berghof



Rosennockstraße 55
9546 Bad Kleinkirchheim

04240/479

www.berg-hof.at



Hotel Kärntnerhof****



Maibrunnenweg 15
9546 Bad Kleinkirchheim

+43 4240 293

www.hotelkaerntnerhof.com



Pension Isabella***



Tiefenbachstraße 8
9546 Bad Kleinkirchheim

+ 43 4240 333

www.pensionisabella.at



Hotel Trattlerhof****



Gegentalerweg 1
9546 Bad Kleinkirchheim

+43 4240 8172

www.trattlerhof.at



Thermenwelt Pulverer*****



Thermenstraße 4
9546 Bad Kleinkirchheim



+43 4240 744

www.pulverer.at

E13 AAT: Erlacherhaus - Falkerthaus/Lärchenhütte



 **Buschenschank Streitnighof**



 **Bernsteinweg 7**
9546 Bad Kleinkirchheim
 04240/8416

 **Thermenhotel Ronacher**



 **Thermenstraße 3**
9546 Bad Kleinkirchheim
 +43 4240 282

www.ronacher.com

 Naßbodensee

 Predigerstuhl

 Großer Rosenock

 Mallnock Gipfelkreuz

 Erlacher Haus

 Falkerthaus

Falkertweg 33
9546 Bad Kleinkirchheim
 06765724090

Quelle Bad Kleinkirchheim Tourismus



Gr. Rosenock und Kl. Rosenock
Autor Nationalparkverwaltung Nockberge / Mayer
Quelle Bad Kleinkirchheim Tourismus



Blick vom Nassbodensee zur Zunderwand
Autor Nationalparkverwaltung Nockberge / Mayer
Quelle Kärnten Werbung GmbH - AlpeAdriaTrail

Autor und Quelle

Autor	Alexandra Rieger
erstellt	01.03.2011
geändert	05.07.2012
Quelle	Kärnten Werbung GmbH - AlpeAdriaTrail

Bilder



Naßbodensee
Autor Bad Kleinkirchheimer Tourismus Marketing GmbH



Falkerthaus
Quelle Bad Kleinkirchheim Tourismus

E13 AAT: Erlacherhaus - Falkerthaus/Lärchenhütte



Pfannsee
Autor Bad Kleinkirchheimer Tourismus Marketing GmbH
Quelle Bad Kleinkirchheim Tourismus



Nationalpark Nockberge
Autor Alexandra Rieger
Quelle Kärnten Werbung GmbH - AlpeAdriaTrail



Mallnock
Autor Nationalparkverwaltung Nockberge / Maierbrugger
Quelle Bad Kleinkirchheim Tourismus